

## Veranstaltungs-Highlights im September

### 2. September ab 19 Uhr Weinbergführung & Weinprobe im Weinrädle Rottmar in Kressbronn-Betzau

Für Weinbegeisterte und solche, die es noch werden wollen bietet Familie Rottmar eine Führung durch ihre Weinberge an. Im Anschluss an die Führung findet auf Anfrage eine Weinprobe statt.

**Kosten:** Führung gratis und ohne Anmeldung; Weinprobe nur auf Anfrage und ab 8 Personen 14,50 €

**Anmeldung & nähere Infos:** Familie Rottmar, Am Dorfbach 14, 88079 Kressbronn – Betzau, Tel: 07543/8089, [www.weinbau-rottmar.de](http://www.weinbau-rottmar.de)

### Ab 15. September Besenwirtschaft bei Familie Zolg in Gailingen geöffnet

Ein Erlass Karl des Grossen erlaubte es den Weinbauern im Jahre 800 einen Teil ihres Weines in ihrem Haus auszuschenken. Den Zeitpunkt zeigten Sie durch das Heraushängen eines Besens an, wie es auch heute noch Brauch ist.

Die Besenwirtschaft Zolg ist vom 15. September bis zum 17. November jeweils Mittwochs bis Samstags ab 18 Uhr sowie Sonn- und Feiertags ab 16 Uhr geöffnet. Auf Anfrage bietet Armin Zolg entschleunigte und informative Rundfahrten durch seine Weinberge an.

**Kontakt und nähere Infos:** Winkelhof Familie Zolg, 78262 Gailingen am Hochrhein, Tel: 07734-6598, [www.zolg.de](http://www.zolg.de)

### 29. September Hoffest auf dem Seeblickhof in Wahlwies

Ab 11 Uhr lädt Familie Buhl Groß und Klein herzlich ein. Es gibt interessante Rundfahrten in die Obstanlagen, Live-Musik mit der Öschmusik Löffingen, Frührschoppen, Schlachtplatte, Dünnele, Mostbar, Kaffe und Kuchen.

**Kontakt & nähere Infos:** Familie Buhl, Seeblickhof 1, 78333 Stockach-Wahlwies, Tel: 07771/1461, [www.seeblickhof.de](http://www.seeblickhof.de)

### An jedem Sonntag von 15-ca. 16.30 Uhr: offene Führung auf der Straußenfarm Hegau-Bodensee

Die sonntägliche offene Führung richtet sich an alle Interessierten, welche die Riesenvögel und ihre Halter einmal persönlich erleben möchten.

**Kosten:** 5€/ Erwachsener, 2,50€ pro Kind; Familientarif 12€ für 2 Erwachsene und bis zu 4 eigene Kinder

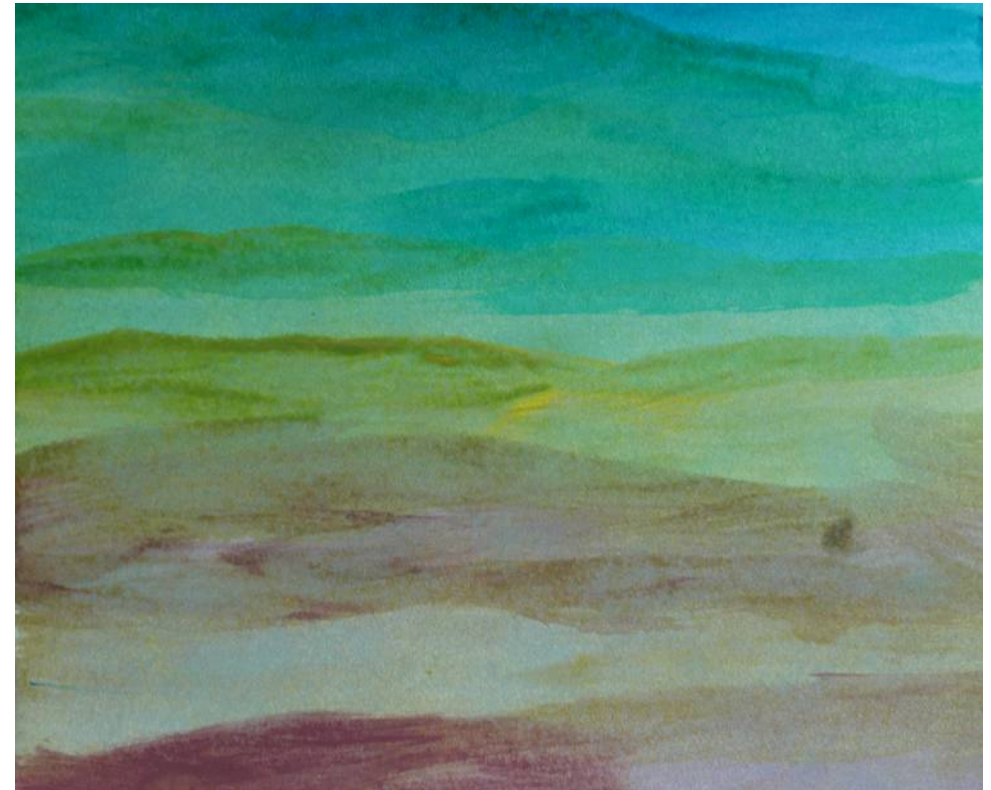
**Kontakt und nähere Infos:** Familie Frick, Straußenfarm Hegau-Bodensee GbR, Airach 3, 78333 Stockach, Tel.: 07771/9187044, Mobil: 01577/6050387, [www.straussenfarm-hegau-bodensee.de](http://www.straussenfarm-hegau-bodensee.de)

Mehr Veranstaltungen und News auf unserer  
Homepage: [www.bodenseebauer.de](http://www.bodenseebauer.de)

Bildnachweise: Seite 1 & Seite 2: K. Brudermann, Seite 3: Vera Floetemeyer-Löbe

Bodensee  
Bauer

Kunden-News  
Im September '19



### Warum heißt eigentlich der September September?

Der Monatsname *September* ist einer der einfalllosesten; er bedeutet nichts anderes als „der Siebte“. Im römischen Kalender war er der siebte Monat, und auch wenn er in unserem heutigen Kalender der neunte Monat ist, hat er seinen Namen behalten, übrigens wie auch seine Nachfolger – Oktober – der Achte, November – der neunte...

Poetischer, aussagekräftiger und fast in Vergessenheit geraten sind die alten Namen aus unserem Kulturkreis: Altgermanisch *Witumanoth* heißt so viel wie „Monat des Holzsammelns“. *Scheidung* bringt zum Ausdruck, dass die Tage noch warm und die Nächte kühl sein können, Tag- und Nachttemperaturen sich also voneinander scheiden. Und der *Obstmond* ist wohl selbst erklärend;)

## Rettet die Bienen! ein kleiner Gedankenanstoß



Das Volksbegehren Artenvielfalt hat in Bayern dazu geführt, dass es hier seit dem 1.8. 2019 ein strengeres Naturschutzgesetz gibt. Baden-Württemberg zieht nach – ab dem 24. September werden auch hier Unterschriften gesammelt für einen Gesetzesentwurf, der die Lebensbedingungen für Bienen und viele andere Insekten im Ländle verbessern soll.

Von lästigen Insektenstichen einmal abgesehen wünscht sich wohl jeder Mensch eine Umgebung, in der es auf den Wiesen und Feldern reichlich summt und brummt. Artenvielfalt vermittelt nicht nur ein Gefühl von heiler Welt, sie ist auch ungemein wichtig für uns Menschen. Beispielsweise bestäuben Bienen Apfelbäume, damit diese auch Früchte tragen.

Uneingeschränkt freie Entfaltung für Insekten ist aber – eigentlich logischer Weise – mit Einschränkungen auf Seiten der Menschen verbunden. Vom Gesetzesentwurf für Baden-Württemberg sind Obst- und Weinbauern besonders betroffen. In bestimmten Schutzregionen wie am Kaiserstuhl sollen diese zukünftig vollständig auf Pflanzenschutzmittel verzichten, was bis dato zur gängigen Praxis gehört. Konventionelle Erzeuger verwenden Agrochemikalien, die gezielt gegen bestimmte Krankheiten und Schädlinge wirken. Und auch Bio-Betriebe setzen Pflanzenschutzmittel ein, z.B.

Kupferpräparate gegen Pilzbefall. Nach dem aktuellen Wissensstand ist der Anbau von Wein und vielen Obstsorten für die meisten Betriebe – egal, ob sie biologisch oder konventionell wirtschaften – bei vollständigem Verzicht auf Pflanzenschutz wirtschaftlich nicht mehr tragfähig.

Für Politiker, aber auch für jeden Verbraucher, der abwägt, sich mit seiner Unterschrift am Volksbegehren zu beteiligen, gilt die Frage zu klären: Was genau ist denn der Wunsch? Soll es zu Gunsten der Insekten in Baden Württemberg Landstriche geben, in denen ein erwerbsmäßiger Anbau von Obst und Wein keinen Platz mehr hat? Oder soll der Anbau von Lebensmitteln so gestaltet sein, dass Bienen und Erzeuger gleichermaßen ein gutes Leben führen können? Nähere Infos zum Volksbegehren unter:

[www.volksbegehren-artenschutz.de](http://www.volksbegehren-artenschutz.de)

## Rezept-Tipp: Obstkuchen mal anders

### Als Boden taugt ein klassischer Mürbeteig:

250g Mehl; 125g Butter; 1 Ei; Zucker nach Bedarf, ca. 50g

### Und für den Belag nehme man:

Zwei Hände voll Obst der Saison – gerade gibt's zum Beispiel viele Zwetschgen und Äpfel - in mundgerechte Stücke geschnitten; 2 Eier; 1 Päckchen Vanillepudding; 600g Naturjoghurt

Erst den Mürbeteig in eine Springform verteilen, die Zutaten für den Belag gut durchrühren und auf den Mürbeteig geben. Das Obst kann nach Geschmack entweder mit durchgemixt oder zum Schluss als Stücke dazu gegeben werden. Das Ganze bei 180°C ca. 50 min lang backen

Dieses Rezept stammt aus Kaiser's Kaffeestüble in Öhningen, hier gibt es nebst leckeren hausgemachten Kuchen und Torten auch Bauernhofeis! [www.kaffeestueble-kaiser.de](http://www.kaffeestueble-kaiser.de)

## Ausflugstipp: Internationales Garten-Rendezvous



77 Gärten rund um den Bodensee öffnen ihre Gartentore für interessierte Besucher. Darunter sind private Bauergärten, Künstler- und Kräutergärten, Parks und Naturschutzgebiete. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Manche Gärten sind ganzjährig geöffnet – andere laden an bestimmten Tagen zur Besichtigung ein.

Den ganzen September über lässt sich z.B. der Privatgarten von Vera Floetemeyer-Löbe in Öhningen-Wangen besichtigen – er ist eine Inspiration, wie man auf kleinstem Raum den Traum vom eigenen Garten verwirklichen - auf 25qm geteilter Fläche ist die Kräuter- und Gemüsepracht angelegt.

**Anschrift & nähere Infos:** Vera Floetemeyer-Löbe, Seeweg 13, 78337 Öhningen – Wangen, Tel: 07735-440662,

[www.bootsscheune-wangen.de](http://www.bootsscheune-wangen.de)